

Ablaufplan DiVe Blueprint

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“
durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Erster Seminartag (Einführung in die Thematik)

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Begrüßung durch Fortbildungsbeauftragten		
09:15 - 09:45	Vorstellung der Teilnehmer	Zweiergruppen, die sich gegenseitig interviewen und dann gegenseitig vorstellen (Name, Funktion, Privates, Erfahrungen im Bereich Diversity/Interkulturalität)	10 Minuten gegenseitiges Interview; dabei auch die Frage, ob ein eigener Migrationshintergrund bzw. bei den eigenen Vorfahren vorhanden ist
09:45 - 10:15	Geplanter Ablauf und Zielsetzung DiVe	Lehrgespräch , Kartenabfrage, Stellwand Abholen der Erwartungen für das Seminar	„Themenspeicher“
10:15 -10:30	Kaffeepause		
10:30 -11:00	Ordnungsübung	Durchführung der Übung „Ordnungsübung“ - siehe Anlage	
11:00 - 11:30	Ordnungs- und Ausschlusstendenzen in unserem Leben	Stellwände, Moderationskarten, Stifte; Gruppenarbeit, Story Telling: <ul style="list-style-type: none"> • Wo kommen diese Ordnungs- und Ausschlusstendenzen in unserem Leben vor? • Wie treten diese zutage (Beispiele)? • Unter welchen Rahmenbedingungen laufen diese oft ab 	

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
		• ...	
14:00 - 15:10	Ausarbeitung „eigener Arbeitsbereich in 5 Jahren“	Stellwände, Moderationskarten, Stifte Gruppenarbeit z.B. „Jugendhilfe, MiBl, Ausbildung, MSE, Hauswirtschaft, Hort, Nachtdienst“ Bis 14:50 Uhr Ausarbeitung der Veränderungen, im Anschluss Präsentation der Arbeitsergebnisse (max. 10 Min./Gruppe)	Teilnehmer mit gleichen oder ähnlichen Arbeitsbereichen entwickeln ein Bild ihres Arbeitsbereiches mit den damit implizierten Herausforderungen.
15:10 - 15:25	Kaffeepause		Kaffee, Obst, Kuchen
15:25 - 16:25	Übung Ungleiche Chancen	Einweisung in die Übung, Durchführung 30 Min; Auswertung 30 Min. ⇒ Durchführung und Auswertung siehe Übungsanweisung in der Anlage Übung ungleiche Chancen	Nach draußen gehen
16:25 - 17:00	Ausklang, Tagesreflektion		

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zweiter Seminartag (Einführung in die Thematik) (Freitag)

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Begrüßung, Reflektion		
09:15 - 10:00	Klärung Verwaltungsangelegenheiten	Blätter gemeinsam ausfüllen	
10:00 - 10:15	Kaffee		
10:15 - 13:00	Landkarte der Stereotypen „Welche Stereotypen kursieren gegenüber Menschen aus anderen Nationen?“	Stellwände, Stifte, Karteikarten, Flipchart Gruppenarbeit in drei Gruppen; Die Teilnehmer werden gemischt und es werden drei oder vier Gruppen gebildet, die Stereotypen gegenüber anderen Nationalitäten erarbeiten. Moderator bereitet dazu Kärtchen mit den Namen von (Nachbar)Ländern vor, über die zumindest ein wenig Wissen vorherrscht. Pro Gruppe zwei Nationalitäten, Strukturierung in positive und negative Stereotypen. Anschließend Präsentation der Arbeitsergebnisse in den Gruppen.	Während der Präsentation der Ergebnisse Story Telling, Rekapitulieren eigener Ursprünge für Stereotypen gegenüber anderen Nationen zulassen! Es finden sich oft eigene, überholte Erlebnisse aus der Kindheit wieder, die prägen.

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
		Bei genügend Zeit: Unterschiede zwischen Stereotypen und Vorurteilen herausarbeiten.	

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Dritter Seminartag (Erster Tag Dreitage-Block -interkulturelles Training mit einem externen Referenten)

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
9:00 - 09:15	Reflektion Einführungsveranstaltung	Stimmungen und Gefühle ansprechen lassen.	
09:15 - 10:00	Vorstellung Referent „Interkulturelles Training“	Referent stellt sich selbst und Thema „Interkulturelles Training“ vor <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Ebene • Affektive Ebene • Transferebene • Handlungsebene 	
10:00 - 17:00 (Pausen / Essen nach Absprache)	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinition „Interkulturelles Lernen“ • Einstieg in kognitive Ebene <ul style="list-style-type: none"> ○ Was ist Kultur ○ Individualistische vs. Kollektivistische Gesellschaften ○ Unterschiedliche Kommunikationsstile ○ Übung „<i>Nein sagen, ohne nein zu sagen</i>“ 	<p>Lehrgespräch</p> <p>In manchen anderen Kulturkreisen vermeidet man es, eine harte negative Aussage zu treffen; stattdessen versucht man, sich mit ausweichenden Antworten aus der Verantwortung zu ziehen. Diesem Dilemma sind Flüchtlinge in der Kommunikation mit Deutschen häufig ausgesetzt: Etwas tun zu müssen, was man gar nicht möchte. Dieses Dilemma wird mit dieser Übung sensibilisiert.</p> <p>⇒ Durchführung und Auswertung siehe Übungsanweisung in der Anlage Übung ungleiche Chancen</p>	<p>PowerPoint</p> <p>Nach den Pausen, Essen zwischendurch mal Lockerungs-/Bewegungsübungen machen.</p>

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Vierter Seminartag (Zweiter Tag Dreitage-Block -interkulturelles Training mit einem externen Referenten)

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Reflektion Vortag		
09:15 - 17:00 (Pausen / Essen nach Absprache)	<ul style="list-style-type: none"> • Länderkunde, z.B. Afghanistan • Affektive Ebene <ul style="list-style-type: none"> ○ Was ist Fremdheit ○ Fremderleben ○ Deutungsmuster von Fremdheit ○ Fremdheit und Ordnungskonzepte 	Lehrgespräch, Impulsvortrag, Praktische Übungen (Übung FremdIn -siehe Anlage)	

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Fünfter Seminartag (Dritter Tag Dreitage-Block -interkulturelles Training mit einem externen Referenten)

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Reflektion Vortag		
09:15 - 14:45 (Pausen / Essen nach Absprache)	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsebene: Fähigkeiten, Kommunikation, Strategien, Fallbeispiele <ul style="list-style-type: none"> ○ Kultursensible Kommunikation ○ Folgen Interkultureller Unsensibilität ○ Interkulturelles Lernen ○ Stufenmodell „Interkulturelle Sensibilität“ ○ Vorschnelle Interkulturelle Deutungsmuster entschärfen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das SPATEN-Modell ○ Fallbeispiele/ Handlungsstrategien und -empfehlungen für die Praxis 	Lehrgespräch, Impulsvortrag, Praktische Übungen	Verabschiedung Referent vor Kaffeepause, entsprechend ggf. auch Rückmelderunde
14:45 -15:00	Teilnehmerrückmeldung interkulturelles Training	Referent führt die Rückmeldung durch, verabschiedet sich	
15:00 - 15:15	Kaffeepause		
15:15 - 16:45	Einweisung in die Multiplikatorenprojekte <ul style="list-style-type: none"> • Vorgaben 		

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe • Ziel der Maßnahme • Freistellung für die Multiplikatorenprojekte • Zeitplan • Weiteres Vorgehen im Projekt 		
16:45 -17:00	Abschlussrunde	Teilnehmerrückmeldungen abholen	

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Sechster Seminartag (Erster Tag des Zweitage-Blockes -interkulturelles Training mit einem externen Referenten - Dynamische Dimensionen von Kultur

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:30	Reflektion letzter Seminarblock und Vorstellung externer Referent		Herstellung des Bezuges zwischen letztem Block und dem anstehenden Seminartag
09:30 - 16:00 (Pausen / Essen nach Absprache)	<ul style="list-style-type: none"> • Dynamische Dimensionen von Kultur • Generative Dimension von Kultur • Interaktive Dimension von Kultur • Konstitutive Dimension von Kultur 	<p>Lehrgespräch, Impulsvortrag, Praktische Übungen</p> <p>Gruppenarbeit „Wo fand der dynamische Veränderungsprozess in unserer Kultur statt? Was konnte beobachtet werden? Welche Werte aus anderen Kulturen wurden assimiliert?“</p> <p>Vortrag der Gruppenergebnisse im Plenum und Diskussion</p>	<p>Verabschiedung Referent vor Kaffeepause, entsprechend ggf. auch Rückmelderrunde</p> <p>Storytelling</p>
16:00 -16:45	Ideensammlung zu Themen, die in den beiden offenen Thementagen behandelt werden können		
16:45 -17:00	Abschlussrunde	Teilnehmerrückmeldungen abholen	

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Siebter Seminartag Zweiter Tag des Zweitagesblockes - Themenfindung für die Multiplikatorenprojekte)

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Hinführung zum Thema durch Moderator		
09:15 -10:15	Einzelarbeit: Projektideen	<p>Vorbereitete Blätter für die Projektideen austeilen</p> <p>„Wenn ich Teilnehmer an einer Diversity-Veranstaltung wäre -welches Thema würde mich besonders interessieren?“</p> <p>Einzelarbeit; jede/r schreibt auf vorbereitete Zettel Projektideen, die er gar nicht umsetzen muss, sondern im Rahmen einer Ideensammlung.</p>	In dieser Zeit soll jeder Teilnehmer für sich alleine arbeiten und sich nicht mit anderen austauschen
10:15 -10:45	Kaffeepause		
10:45 -12:30	Vortrag der Ideen	<p>Jeder TN trägt seine Ideen vor. Die TN hören zu, können im Anschluss Verständnisfragen stellen und mit ihren „Ideenblättern“ die vorgetragenen Ideen noch weiter ergänzen.</p> <p>Die Blätter mit den Projektideen und dazu die Ideenblätter werden großzügig auf dem Fußboden ausgelegt.</p>	Stuhlkreis; Moderator teilt pro TN noch 3 weitere etwas kleinere „Ideenblätter“ aus, auf denen die zuhörenden TN ihre Ideen zur vortragenden Idee stichpunktartig ergänzen können.

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
		Moderator clustert die vorgetragenen Ideen in Themenbereiche.	
12:30 -14:00	Mittagspause und Organisationszeit		
14:00 -14:45	Projektauswahl durch TN	Themenmarkt Die TN haben nun die Möglichkeit, sich ein Projekt auszusuchen. Dazu stellen diese sich zu einem der Cluster mit Projektideen. Sie versuchen nun, TN für ihr ausgewähltes Projekt zu gewinnen. Weitere TN kommen dazu und es bilden sich Projektgruppen mit ca. 3 TN. Sollten sich nicht genügend TN für ein Projekt finden, kann zwischen den TN, die noch kein Projekt haben, „verhandelt“ werden, welches Projekt besetzt wird.	
14:45 -15:00	Kaffeepause		TN können die Kaffeepause nutzen, um sich über ihre Projekte auszutauschen.
15:00 -16:00	Erster Wurf Multiplikatorenprojekt	Gruppenarbeit: TN besprechen einen Rohentwurf ihrer Projektidee, den sie im letzten Teil der Veranstaltung in 5 Minuten vortragen	Flipchart, Stellwände, Stifte, Moderationskärtchen
16:00 -16:45	Vorstellung Erstentwurf des Projekts durch TN-Gruppen	Präsentation im Plenum: Zuhörer können Verständnisfragen stellen. Anhalt: 5- 10	

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
		Minuten pro Team	
16:45 -17:00	Reflektion/Verabschiedung		

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Achter Seminartag: Weitere Ausarbeitung der Multiplikatorenprojekte, ggf. Moderation durch einen externen Referenten mit Migrationshintergrund

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Begrüßung, Ankommen im heutigen Thema		
09:15 -09:30	Projektgruppen geben kurzen Sachstand zum Projektstatus	Stuhlkreis	
09:30 -11:30 Einschließlich Kaffeepause	Gruppenarbeit zur weiteren Ausarbeitung der Multiplikatorenprojekte	Gruppenarbeit // Flipchart, Stellwände, Stifte, Moderationskarten Projektgruppen arbeiten aktiv an ihren Projekten und stellen diese im Anschluss nacheinander ausführlich dar. Dabei können auch Fragen bzgl. Methodik an das Plenum gerichtet werden; ebenfalls können Sequenzen aus der geplanten Durchführung geplant werden.	
11:30 -12:30	Präsentation erstes Projekt	Die Gruppe stellt ihr Projekt ausführlich mit Hilfsmitteln dar <ul style="list-style-type: none"> • Idee zusammengefasst • Ziel des Projekts • Zeitliche Planung mit Einzelschritten • Ressourceneinsatz • Bottlenecks • Weiteres Vorgehen • Fragen an das Plenum 	Pro Gruppe ca. eine Stunde Zeitbedarf einplanen, entsprechend der Anzahl der Projekte

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
		Die zuhörenden Teilnehmer können Fragen stellen, eigene Ideenimpulse geben, aber auch kritisch Stellung nehmen.	
12:30 -13:30	Mittagspause und Organisationszeit		
13:30 -16:45 Kaffeepause nach Absprache	Präsentationen der restlichen Projekte	Fragen s.o. Der Moderator würdigt jeweils die einzelnen Projektpräsentationen und leitet zur nächsten Gruppe über	
16:45 -17:00	Zusammenfassung des Tages, Reflektion und Verabschiedung		Teilnehmer bitten, von der geplanten Veranstaltung gerne auch Bilder zu machen, um im Abschlussworkshop einen möglichst umfassenden Eindruck der Veranstaltung zu vermitteln.

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Freistellung der TN zur kompletten Ausarbeitung der Projekte einschl. Durchführung => drei Tage flexibel

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
n.V.	Die TN treiben ihr Projekt weiter voran	Einzel-/Gruppenarbeit, Gruppe steuert sich selbst	Ein MA aus dem DiVe Projektteam steht als Ansprechpartner zur Verfügung, berät und unterstützt die Projektteams für die Multiplikatorenprojekte

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Neunter Seminartag: Tag 1 zur Bearbeitung von weiteren Themen aus dem Bereich Interkulturalität

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 -17:00	Tag 1 zur Bearbeitung von weiteren Themen aus dem Bereich Interkulturalität. Themenauswahl wird im Verlauf des Flows getroffen und ist unabhängig von den Multiplikatorenprojekten.	Themen können z.B. sein: <ul style="list-style-type: none"> • Traumata • Religion • Exkursionen 	Die Themen generieren sich durch Teilnehmerabfrage. Es bietet sich an, bereits beim Dreitageblock thematische Interessen der aufzunehmen, um rechtzeitig passende Referenten zu akquirieren. Abstimmungen zu den Themen können z.B. kostenlos über Survey Monkey oder Doodle gemacht werden.

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zehnter Seminartag: Tag 2 zur Bearbeitung von weiteren Themen aus dem Bereich Interkulturalität

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 -17:00	Tag 2 zur Bearbeitung von weiteren Themen aus dem Bereich Interkulturalität. Themenauswahl wird im Verlauf des Flows getroffen und ist unabhängig von den Multiplikatorenprojekten.	Themen s.o.	<p>Die Themen generieren sich durch Teilnehmerabfrage. Es bietet sich an, bereits beim Dreitageblock thematische Interessen der aufzunehmen, um rechtzeitig passende Referenten zu akquirieren.</p> <p>Abstimmungen zu den Themen können z.B. kostenlos über Survey Monkey oder Doodle gemacht werden.</p>

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Elfter Seminartag: Abschluss-Workshop, Evaluation: Erfolg der Multiplikatorenprojekte, persönlicher Erfolg, Unternehmenserfolg

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Begrüßung		
09:15 -11:30 Einschließlich Kaffeepause	Die Projektgruppen bereiten die Präsentation ihres Projekts vor	Gruppenarbeit; Beamer, ggf. Notebooks, Flipchart, Stellwände Arbeitsblatt „Auswertung Projekte“	Es bietet sich an, bei dieser Gelegenheit das Arbeitsblatt „Auswertung Projekte“ auszufüllen. Dies erleichtert die weitere Dokumentation.
11:30 -12:30	Präsentation erstes Projekt	Gruppe präsentiert ihr Projekt unter medialem Einsatz nach eigenem Ermessen anhand der Struktur des Arbeitsblattes	
12:30 -13:30	Mittagspause und Organisationszeit		
13:30 -16:45 Einschließlich Kaffeepause	Präsentation restliche Projekte	Die weiteren Gruppen präsentieren ihre Projekt unter medialem Einsatz nach eigenem Ermessen anhand der Struktur des Arbeitsblattes	Pro Gruppe ca. eine Stunde Zeitbedarf einplanen, entsprechend der Anzahl der Projekte
16:45 -17:00	Zusammenfassung des Tages, Reflektion und Verabschiedung		Teilnehmer bitten, von der geplanten Veranstaltung gerne auch Bilder zu machen, um im Abschlussworkshop einen möglichst umfassenden Eindruck der Veranstaltung zu vermitteln.

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zwölfter Seminartag: Abschluss-Workshop, Evaluation: Erfolg der Multiplikatorenprojekte, persönlicher Erfolg, Unternehmenserfolg

Zeit	Thema	Methodik	Bemerkungen
09:00 - 09:15	Begrüßung		
09:15 -11:00 Einschließlich Kaffeepause	Transfer der Erfahrungen aus dem Flow in die eigene Organisation	<p>Dynamisches World Café: Die Arbeitsergebnisse des ersten Flows dienen im nachfolgenden Durchgang als Ausgangsbasis, an der weitergearbeitet wird. Entsprechend verfahren die nachfolgenden Flows, so dass eine ständige Weiterentwicklung der Themen entsteht.</p> <p>Aufgabenstellungen können z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserungspotenziale und konkrete Maßnahmen für die eigene Organisation, bisherige Erfahrungen mit Migranten, etc. • Ein Einstieg in komplexe Thematiken wie Wertearbeit am Ende des Flows ist mit großem Bedacht vorzunehmen, da sonst der zeitliche Rahmen gesprengt würde; 	Auf jeden Fall zeitlich beherrschbare Themen anfassen, hier ist „weniger oftmals mehr“
11:00 -11:45	Gemeinsames Abschlussessen		
11:45 -13:00	Auswertung der Gesamtveranstaltung, Verleihung der Zertifikate, Verabschiedung	Einzelarbeit, Plenum	Evaluationsbögen

Das Projekt „DiVe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

